

Tacheles reden

Eine Zeitreise durch das schleswig-holsteinische
Judentum und darüber hinaus



Seminar mit *Exkursion, Lesung und Konzert*
vom 25. bis 28. Oktober 2021
in Zusammenarbeit mit

Einladung

Im Jahr 321 n. Chr. wird ein Edikt in Köln erlassen, das Juden erlaubt, städtische Ämter zu besetzen. Dies ist die erste urkundliche Erwähnung jüdischen Lebens auf dem Gebiet des heutigen Deutschland und damit Anlass, 2021 deren 1700-jähriges Jubiläum zu feiern. In Schleswig-Holstein ließen sich Juden seit dem späten 16. Jahrhundert nieder – Grund genug, dass wir uns in diesem Festjahr auf ihre Spuren begeben. Wir entdecken Kultur, Geschichte und Gegenwart des Judentums in Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Unsere Exkursion in das Jüdische Museum nach Rendsburg, zur Jüdischen Gemeinde Kiel und Region e. V. und zum Symposium der Hermann Ehlers Akademie verbindet Gegenwart und Geschichte miteinander und gibt uns den Rahmen, über das aktuelle jüdische Leben in Schleswig-Holstein zu sprechen. Die Exkursion wird ergänzt und vertieft von Vorträgen zur lokalen und überregionalen Geschichte des Judentums. Einblicke in die jüdische Kultur mit einer Lesung und einem Konzert der Hamburg Klezmer Band runden das Seminar ab.

Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Caroline Honervogt
Studienleiterin



Montag, 25. Oktober 2021

15.30 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Caroline Honervogt,
Europäische Akademie Schleswig-Holstein

16.10 Uhr **Begrüßung**

Peter Harry Carstensen, Kiel
Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus

16.30 Uhr **Unvergessen!
Über die Bedeutung der Juden für den deutschsprachigen Raum**

Joachim Liß-Walther, Schleswig

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Konzert

Hamburg Klezmer Band: *Le`Chaim, Oeversee! In the Beginning:*



Besetzung:

Mark Kovnatskiy: Violine und Komposition

Stanislav Dinerman: Akkordeon und Komposition, Arrangement

Mikhail Manevitch: Tuba und Musiktheorie

Pavel Ehrlich: Maler, dessen Bilder während des Konzertes entstehen.

Dienstag, 26. Oktober 2021

7.30 Uhr Frühstück

8.00 Uhr Busfahrt nach Rendsburg

9.00 Uhr **Jüdisches Museum Rendsburg**

Besuch und Führung

10.15 Uhr Abfahrt nach Kiel

11.00 Uhr **Jüdische Gemeinde Kiel und Region e. V.**

Führung mit Viktoria Ladyszenski

12.15 Uhr Abfahrt zum Mittagessen

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Restaurant *Nordwind* in Kiel

13.45 Uhr Fußweg zur Hermann Ehlers Akademie



Jüdisches Museum Rendsburg

- 14.00 Uhr Besuch des Symposiums im Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie, Kiel
- Jüdisches Leben in Norddeutschland: Feindschaft, Beheimatung und Zukunft**
- Das Jahr 2021 steht auch im Zeichen des jüdischen Lebens in Deutschland. In diesem Jahr kann das jüdische Leben in unserem Land auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken, mit Höhen und Tiefen bis in die Gegenwart. Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Ausgangspunkt dafür war ein Edikt des römischen Kaisers Konstantin von 321. Dort wird die Kölner jüdische Gemeinde nachweislich erwähnt. Diese Nennung gilt als ältester Beleg jüdischen Lebens in Europa nördlich der Alpen. Ein Anlass, dieser deutsch-jüdischen Geschichte ganz bewusst zu gedenken.
- Im Rahmen dieses Festjahres möchte die Hermann Ehlers Akademie mit einem Symposium dazu beitragen, die norddeutsche jüdische Geschichte und das jüdische Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darzustellen und zu diskutieren.
- 14.30 *Symposium*
- Viktoria Ladyszenski,**
Geschäftsführerin Jüdische Gemeinde Kiel und Region e. V.
- Bettina Goldberg,**
Lehrbeauftragte am Institut für Geschichte und ihre Didaktik der Universität Flensburg und Gymnasiallehrerin für Geschichte und Deutsch an der Goetheschule in Flensburg.
- Joachim Liß-Walther,**
Pastor em., Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein e. V.
- 17.30 Gemeinsames Abendessen in der Hermann Ehlers Akademie
- 18.30 **Jüdisches Leben in Norddeutschland: Feindschaft, Beheimatung und Zukunft**
- Podiumsdiskussion*
- Karin Prien,**
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie Sprecherin des jüdischen Forums der CDU Deutschland
- Peter Harry Carstensen,**
Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus
- Walter Blender,**
Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein
- Igor Wolodarski,**
Vorsitzender der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein
- Dr. Sabine Sütterlin-Waack,**
Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung, eröffnet das Podium
- 20.30 Uhr Rückfahrt zur Akademie
-

Mittwoch, 27. Oktober 2021

7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Er verhandelte mit Kaiser und Fürsten – Josel von Rosheim**
Befehlshaber der Judenschaft im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und bedeutender Zeitgenosse Luthers

Joachim Liß-Walther

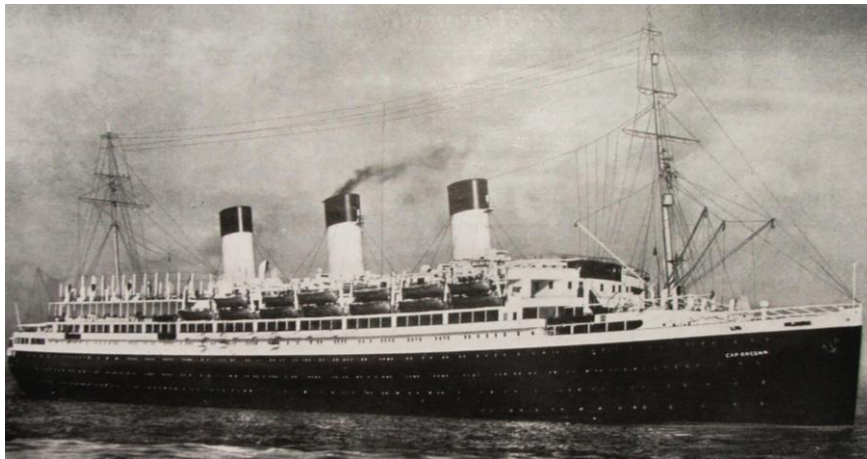
10.30 Uhr Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 Uhr **Leo Baeck – Hirt der Verfolgten**

Jörgen Sonntag, Kiel

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Cap Arcona.**



Häftlingsschiffe in der Lübecker Bucht
Wer waren die Opfer? Wie gedenkt man ihrer?

Thomas Käpernick, Kattendorf

16.00 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr **Friedrich-Wilhelm Lübke und die Rettung der dänischen Juden**

Siegfried Matlok, Apenrade, DK

18.00 Abendessen

19.00 **Fritz – eine jüdische Kindheit in Schleswig-Holstein**
Die Erinnerungen von Fred Ring

Lesung und Gespräch mit der Herausgeberin Frauke Dettmer, Rendsburg

Donnerstag, 28. Oktober 2021

7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Antisemitismus heute.
Alter Hass im neuen Gewand**

Freya Elvert, Kiel

10.30 Uhr Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 Uhr **Abschlussgespräch**

Joachim Liß-Walther, Freya Elvert

12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.



Anmeldung:

bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, per Fax, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation:

Bianca Clasen, Telefon: 04630-55 111; Mail: clasen@sankelmark.de

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:

mit Übernachtung im Einzelzimmer.....325,00 Euro

mit Übernachtung im Doppelzimmer.....309,00 Euro

ohne Übernachtung und Frühstück.....225,00 Euro

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrum erhalten **20 %** Preisnachlass.

Hinweis:

Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten.

Illustrationen:

*außen: Menora; Quelle: Nommensen, Klaus.-Uwe, Akademie Sankelmark; Stolpersteine in Flensburg; Quelle: Von Herbstlaub - Eigenes Werk, CC0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=23142313>; Judensterne; <https://pixabay.com/de/illustrations/davidstern-stern-david-religion-2981250/>; Denkmal für die Opfer der Shoa in Flensburg 2015; Quelle: alemannia-judaica.de
innen: Hamburg Klezmer Band; Quelle: Mark Kohnatskiy | Hamburg Klezmer Band (mark-kohnatskiy.com); Jüdisches Museum Rendsburg, Quelle: Wikipedia, https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdisches_Museum_Rendsburg#/media/Datei:GPStest_msu2017-0228.jpg; Cap Arcona: Quelle: Von Autor unbekannt - Fachzeitschrift "Werft*Reederei*Hafen" 1927; Alte Schriftrolle und jüdischer Kerzenständer; Quelle: red and silver hand tools photo – Free Old Image on Unsplash*
